

Schönheit

Berlin, den 21.10.2022

Fabian Engler

Was ist Schönheit als Begriff? Kann man Schönheit überhaupt erfassen oder ist es ein leeres Wort? Wir können „die Schönheit“ zwar erkennen doch ist diese Subjektiv verschieden. Das hängt ab von der Assoziation, die das Subjekt mit diesem Begriff hat. Der Begriff ist ein Allgemeiner und ist daher abstrakter Natur und kann dadurch unterschiedlich interpretiert werden. Es ist aufgrund des abstrakten für uns Menschen schwer zu definieren und empirisch zu Verbinden. Ist es eine Eigenschaft oder eine Beschreibung eines Objekts?

Fragen, die sich schon lange Zeit gestellt werden und in jeder Epoche unterschiedlich beantwortet werden. Oftmals bezieht man sich auf die Ästhetik und sieht als Gegenpart dazu das hässliche. Doch kann etwas neben der Schönheit als Begriff stehen?

In der Ästhetik ist die Form eines der wichtigsten Bestandteile, ein Bauwerk ist von der Form her eine Schönheit als ganzes in seiner vollkommenen Gestalt. Oftmals wird es als harmonisch beschrieben und ist ein in sich Formschlüssiger Übergang oder ein in sich geschlossenes.

Eine Form ist uns nach Kant a priori gegeben und mit der Zeit eine Grundform des Erkennens. Also ist die Schönheit von der Form abhängig? Doch wer bestimmt das? Ist es nicht Subjektiv verschieden und damit nicht allgemein übertragbar?

Man kann Schönheit nicht definieren und daher bleibt dieser Begriff abstrakt und ist wie die meisten allgemeinen Begriffe nicht pauschal und empirisch verwertbar.

Platon verwendet die Begriffe „schön und gut“ als eine Idee. Doch das gute und schöne sind Eigenschaften, die etwas damit beschreiben und nicht unbedingt in Verbindung stehen müssen. Man denke hier nur an den „Wolf im Schafspelz“ oder die Geschichte von Homer in der Odyssee über die Sirenen, eine Vielzahl von Geschichten und Mythen gäbe es noch zu erwähnen. Das schöne kann uns blenden doch die Schönheit als Form bleibt trotz des Inhalts vom Begriff getrennt. Wir machen den Fehler es zu verbinden, obwohl das eine nicht das andere ersetzt, sondern es getrennt voneinander liegende Begriffe sind.

Was Schönheit nun an sich ist beantwortet uns das jetzt nicht. Weil es keine konkrete Antwort in diesem Fall gibt. Eine Worthülse, die jeder von uns anders füllt und damit nicht bei anderen ins Schwarze treffen muss. Denn was für den einen die Schönheit ist, ist für den anderen vielleicht als solche nicht erkennbar. Jeder von uns hat eine andere Assoziation von der Schönheit und daher ergeben sich die unterschiedlichsten Ansichten.

Doch eines ist klar, die Schönheit kann nur als ganzes gesehen werden. Es ist ein allgemeines und nicht explizites und daher liegt es im Auge des Betrachters die Schönheit zu erkennen. Dabei ist es egal durch welche Sinne die Erfahrbare Welt zu uns dringt. Dank solcher unterschiede gibt es eine Hülle und Fülle an Schönheiten zu entdecken und erfahren. Damit kann es nach Platon für uns etwas Gutes sein oder werden.